

VERBANDSGEMEINDEVERWALTUNG BAD EMS-NASSAU

10.03.2021

für die Verbandsgemeinde Bad Ems-Nassau

AZ:

30 DS 1/ 0333

Sachbearbeiter: Herr Schneider

VORLAGE

Gremium	Status	Datum
Werkausschuss VGBEN	öffentlich	17.03.2021

Vergabe der Schlauchlinersanierung 2021**Sachverhalt:**

Das Bauvorhaben wurde federführend durch die Verbandsgemeindewerke Bad Ems – Nassau beschränkt an die Bieter, die im Jahre 2020 bei einem vorgesetzten öffentlichen Teilnahmewettbewerb ermittelt wurden, ausgeschrieben.

Die Lose der Verbandsgemeinde Bad Ems – Nassau und der Stadt Lahnstein werden als eine Baueinheit betrachtet und nicht getrennt voneinander vergeben.

Durch die gemeinsame Ausschreibung entsteht ein größeres Leistungsvolumen, sodass die beiden Auftraggeber mit einem wirtschaftlicheren Ausschreibungsergebnis gegenüber einer Einzelausschreibung rechnen können.

Es wurden insgesamt 13 Firmen mit entsprechender Qualifikation (Sanierungsschwerpunkt), Referenz und Leistungsfähigkeit für die Ausschreibung zugelassen.

Folgende Kanalsanierungsmaßnahmen wurden im Rahmen der gemeinsamen Ausschreibung im Bereich der Verbandsgemeinde Bad Ems – Nassau veröffentlicht:

Kanal- und Schachtsanierungsmaßnahme LOS Bad Ems

Gesamtlänge ca. 1.173,00m

Zu sanierende Schachtbauwerke 23

Gewerk 1: Sanierung „Wilhelmsallee“

Kreisprofil DN 400	4 Haltungen	Kanallänge ca. 235,50m
Kreisprofil DN 450	18 Haltungen	Kanallänge ca. 937,50m

Die Submission fand am 26.02.2021 bei der Verbandsgemeindeverwaltung Bad Ems – Nassau statt. Daran beteiligten sich 9 Bieter, deren Angebote zur Eröffnung zugelassen wurden.

Reihenfolge	Bieter	Angebotssumme
1.	Kanaltechnik DF-ING GmbH	457.152,78 €
2.	Bieter b	519.333,14 €
3.	Bieter c	519.912,64 €
4.	Bieter d	539.966,94 €
5.	Bieter e	576.920,01 €
6.	Bieter f	583.429,09 €
7.	Bieter g	586.374,36 €
8.	Bieter h	645.463,11 €
9.	Bieter i	675.623,08 €

Alle Hauptangebote sind hinsichtlich der ausgeschriebenen Leistung vergleichbar. Nach durchgeföhrter technischer, wirtschaftlicher und rechnerischer Prüfung aller Angebote empfiehlt das Planungsbüro Kämpfer den Auftrag für die Linersanierungsarbeiten 2021 an die Firma Kanaltechnik DF-ING GmbH aus Karlstein am Main zu vergeben. Die Firma ist aus vorangegangenen Projekten bekannt und man kann auf positive Erfahrungen zurückblicken. Das Angebot ist auffällig niedrig. Mit Nachricht vom 03.02.2021 wurde die Firma aufgefordert, die Auskömmlichkeit ausdrücklich zu bestätigen. Mit einer Rückmeldung am 04.02.2021 wurde die Gesamtauskömmlichkeit durch die Firma bestätigt.

Finanzielle Auswirkungen:

Das Angebot für das LOS Bad Ems beläuft sich auf brutto	249.338,32 €
Gegenüber der Kostenschätzung des IB Kämpfer i. H. v.	373.783,76 €
bedeutet das eine ca. 33%ige Ersparnis i. H. v.	<u>124.445,44 €</u>

Unter Berücksichtigung der noch zu erwartenden Zusatzkosten durch

Ingenieur – Honoraren	ca. 45.000 €
Linerbeprobungen	ca. 22.000 €
Kamerabefahrungen (VOB-Abnahme)	<u>ca. 50.000 €</u>
insgesamt	<u>ca. 117.000 €</u>

ergibt sich ein Gesamtaufwand von brutto 366.338,32 €. Der Ansatz von 300.000 € im Wirtschaftsplan (Maßnahme 1258) ist somit nicht auskömmlich. Dies ist der Tatsache geschuldet, dass bei der Kalkulation des Wirtschaftsplanansatzes von geringeren Massen ausgegangen wurde. Konkret wurde nachträglich die gesamte Wilhelmsallee einbezogen. Die Überschreitung ist durch Einsparungen bei der Maßnahme 1166 (Arzbach, Am Rotlöffel, siehe Vorlage zu TOP 2.7) gedeckt, wird aber auch im Nachtragswirtschaftsplan veranschlagt.

Beschlussvorschlag:

Die Kanalsanierungsarbeiten mittels Schlauchlinerverfahren für das Jahr 2021 werden zu einer Bruttogesamtsumme von 249.338,32 € an die Firma DF-ING GmbH aus Karlstein am Main vergeben.

Uwe Bruchhäuser
Bürgermeister

